

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 10. August 2018 um 09:30 Uhr**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Verwaltungsrat:

Maren Bock

Morag McLean

Dr. Annabel Oelmann

Dr. Wolfgang Schrörs

Christian Schwalb

Grit Thümmel

Roland Warmbein

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Radio Bremen:

Jan Metzger, Intendant

Brigitta Nickelsen, Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justiziar

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Jan Schrader, Leiter kaufmännische Verwaltung

Heike Wilke, Leiterin der Intendanz

Entschuldigt:

Prof. Dr. Iris Kirchner-Freis, Verwaltungsratsmitglied

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 25. Mai 2018

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 25. Mai 2018 wird mit drei Änderungen genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die Wahl der Findungskommission durch den Rundfunkrat und die Bestätigung der drei vom Verwaltungsrat in seiner letzten Sitzung nominierten Mitglieder (Prof. Dr. Thomas von der Vring, Roland Warmbein, Dr. Wolfgang Schrörs).

Er berichtet zudem von einem Austausch mit dem stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden zu einer möglichen Änderung der Geschäftsordnung des Verwaltungsrats.

4. Bericht des Intendanten

Der Intendant berichtet in Ergänzung zu seinem schriftlichen Bericht über den aktuellen Stand der geplanten organisatorischen Änderungen in der Direktion für Unternehmensentwicklung und Betrieb, die Suche nach einem neuen Standort für das Studio Bremerhaven und die Auswirkungen des anhaltend niedrigen Marktzinseszinses auf die finanzielle Situation der Pensionskassen.

Nach Rückfragen zu verschiedenen Aspekten nimmt der Verwaltungsrat den Bericht des Intendanten zur Kenntnis.

5. Berichte aus den Aufsichtsräten

Der Aufsichtsrat der Radio Bremen Media GmbH habe sich, so Herr Dr. Schrörs, in seiner letzten Sitzung insbesondere mit der Weiterentwicklung der Konzernstruktur befasst, die der Verwaltungsrat unter TOP 13 behandeln werde. Die Entwicklung des Umsatzes und der Erträge sei positiv und entspreche dem Trend des Vorjahres.

Herr Prof. Dr. von der Vring berichtet, der Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH habe in seiner letzten Sitzung den Jahresabschluss 2017 genehmigt und sich ebenfalls mit der Weiterentwicklung der Konzernstruktur befasst.

6. Jahresabschluss Radio Bremen 2017

Dem Verwaltungsrat wurde gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz der Jahresabschluss 2017 zur Prüfung vorgelegt. Darüber hinaus ist ihm die Haushaltsrechnung für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 ebenfalls mit der Bitte um Prüfung zugegangen.

Nach einer Einführung des Leiters der kaufmännischen Verwaltung, Herr Schrader, präsentiert Herr Dr. Thomas Ull, Wirtschaftsprüfer der Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), die wesentlichen Aspekte des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 und beantwortet Nachfragen aus dem Verwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat fasst folgenden Beschluss:

- a) Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht der Pricewaterhouse-Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 zur Kenntnis.
- b) Der Verwaltungsrat hat den vom Intendanten vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 geprüft. Der Jahresabschluss wird dem Rundfunkrat gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz mit der Bitte um Genehmigung vorgelegt.
- c) Dem Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz vorgeschlagen, den Jahresüberschuss von 7.320.078,67 € dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 11.370.605,82 € beträgt.
- d) Der Rundfunkrat wird gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz um Entlastung des Verwaltungsrates und des Direktoriums für das Geschäftsjahr 2017 gebeten.

7. Jahresabschlüsse Mehrheitsbeteiligungen

a. Radio Bremen Media GmbH 2017

Berthold Brunsen, Geschäftsführer der Radio Bremen Media GmbH, ist zu Gast und erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2017 der Radio Bremen Media GmbH.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2017 der Radio Bremen Media GmbH zur Kenntnis.

b. Bremedia Produktion GmbH 2017

Heidi Bruns, Geschäftsführerin der Bremedia Produktion GmbH, ist zu Gast und erläutert die wesentlichen Aspekte des Jahresabschlusses 2017 der Bremedia Produktion GmbH. Sie weist zudem auf die verstärkte Investition in Ausbildungen hin.

Der Verwaltungsrat nimmt den Jahresabschluss 2017 der Bremedia Produktion GmbH zur Kenntnis.

8. Konzernabschluss Radio Bremen 2017

Der Verwaltungsrat nimmt den Konzernabschluss 2017 von Radio Bremen sowie den Bericht über die Weiterentwicklungen der Beteiligungsunternehmen zur Kenntnis.

9. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2018

Der Verwaltungsrat bestellt gemäß § 25 Absatz 2 Radio Bremen-Gesetz – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen – die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PWC) als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2018 von Radio Bremen.

10. Liquiditätsprognose / Finanzielles Unternehmenscockpit

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung beantwortet Fragen aus dem Verwaltungsrat zu einzelnen Posten der Liquiditätsprognose und des finanziellen Unternehmenscockpits. Aufgrund der Zins- und DAX-Entwicklung wird es schwierig, das Finanzergebnis aus dem vergangenen Jahr zu erwirtschaften.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. Juni 2018 zur Kenntnis.

11. Eckwerteplanung 2019 / Mittelfristige Finanzplanung

Der Leiter der kaufmännischen Verwaltung präsentiert den aktuellen Stand der Wirtschaftsplanung 2019 und der Mittelfristigen Finanzplanung. Mit Blick auf den 22. KEF-Bericht erläutert er zudem die möglichen Auswirkungen einer Indexierung des Rundfunkbeitrags.

12. Bewirtschaftung Deckungsstockvermögen – aktueller Stand

Der Verwaltungsrat hat zuletzt am 2. März 2018 eine Änderung der Anlagenrichtlinie beschlossen. Er hat darum gebeten, in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Anlagen informiert zu werden.

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Bewirtschaftung des Deckungsstockvermögens zur Kenntnis.

13. Weiterentwicklung der Konzernstruktur

Der Intendant erläutert die Gründe für den geplanten Ankauf der Gesellschaftsanteile der Bavaria Film GmbH an der Bremedia Produktion GmbH und beantwortet Fragen aus dem Verwaltungsrat, u.a. zu der Bestimmung des Kaufpreises.

Der Verwaltungsrat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 2 Radio Bremen-Gesetz dem Ankauf der Gesellschaftsanteile der Bavaria Film GmbH an der Bremedia Produktion GmbH zu.
2. Der Verwaltungsrat stimmt der Finanzierung des Kaufpreises der Gesellschaftsanteile der Bavaria Film GmbH aus den zweckgebundenen Mittelüberträgen der Haushalte 2017/2018 zu. Dabei handelt es sich um eine Zwischenfinanzierung, die später aus dem vorhandenen Eigenkapital der Bremedia ausgeglichen wird.
3. Der Verwaltungsrat beauftragt die jeweiligen Geschäftsleitungen und die kaufmännische Verwaltung, nach dem Ankauf der Gesellschaftsanteile durch Radio Bremen eine Verschmelzung der Radio Bremen Media GmbH in die Bremedia Produktion GmbH sowie die Verlagerung des Marketings zu Radio Bremen zu prüfen und dem Verwaltungsrat nach der Prüfung entsprechende Beschlussvorlagen vorzulegen.

14. Organisatorische Änderung in der Intendanz

Radio Bremen will die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Interne Kommunikation/-Unternehmensdarstellung und das Marketing künftig in einer einzigen Abteilung „Kommunikation“ zusammenführen. Die Abteilung soll direkt beim Intendanten angebunden werden.

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 3 Radio Bremen-Gesetz den dargelegten organisatorischen Änderungen in der Intendanz zu.

15. Publikumsakzeptanz von Radio Bremen-Angeboten

Der Programmdirektor erläutert die zentralen Ergebnisse der Media Analyse 2018 Audio II zur Radionutzung in Deutschland. Danach bleibt Bremen Eins unangefochtener Marktführer in Bremen und Bremerhaven, Bremen Vier hat eine positive Entwicklung zu verzeichnen und Bremen Zwei hat seine Hörerzahlen trotz des Namenswechsels beträchtlich gesteigert.

Auch im Fernsehen ist Radio Bremen mit „buten un binnen“ weiterhin erfolgreich – die Hauptsendung hat im Juli 2017 zum Teil durchschnittliche Marktanteile von 40% und mehr erreicht. Der Erfolg der Marke zeigt sich auch in der hohen Zahl der Visits von butenunbinnen.de.

Nach der Beantwortung mehrerer Fragen nimmt der Verwaltungsrat den Bericht zur Akzeptanzentwicklung der Programme von Radio Bremen zur Kenntnis.

16. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gez. Prof. Dr. Thomas von der Vring
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 31.08.2018